

tief punktirt, Vorderrand des Clypeus und Oberlippe mit langen schwarzen Borsten besetzt. Stirne zwischen den Fühlern breit und tief dreieckig eingedrückt, mit schwacher Mittelfurche. Scheitel und Halsschild mit schwarzbraunem Tomente, die Mittellinie und die Seiten schmutzigweiss. Flügeldecken länglich-oval, an der Spitze einzeln abgerundet, etwas flach gewölbt, mit stark erhabener und glänzender Schulterrippe und ebensolcher, vorne und hinten abgekürzter Rückenrippe, schwarzbraun tomentirt, fünf Binden auf jeder Flügeldecke schmutzigweiss. Die Nahtbinde schmal, die Seiten- und Schulterbinde breit, die Rückenbinde nach hinten abgekürzt, die Binde neben der Naht aus unregelmässigen weisslichen Flecken gebildet. Unterseite dünn gelblich behaart. Long. 17 mm., lat. $7\frac{1}{3}$ mm. — Songarei, Kuldscha (ex Ballion).

Turkestanische Arten.

Aus Turkestan wurden bisher nur zwei Arten bekannt:

D. turkestanicum Kraatz, Deutsche entom. Zeitschr. 1881, XXV, p. 335.

♂ dicht tomentirt, die Wurzel der Fühler und die Beine hell rothbraun. Stirne zwischen den Insertionshöckern der Fühler tief eingedrückt.¹⁾ Kopf und Halsschild mit dichtem weissem Tomente bekleidet, zwei Stirnflecke, zwei dreieckige Scheitelmakeln und zwei mässig breite Längsbinden auf dem Halsschild schwarzsammtig. Halsschild mit sehr kurzen, kleinen und stumpfen Seitenhöckern, hinter denselben mit einigen kahlen Punkten. Flügeldecken mit schwarzem Grundtoment, die Naht, eine breite Seitenbinde, eine ziemlich breite Schulterbinde, eine schmalere Rückenbinde und ein oft undeutlicher, durch schwarze Tomentmakeln unterbrochener, hinter der Mitte verschwindender Streifen neben der Naht weiss. Die schmale Rückenbinde in der Regel weit vor der Spitze abgekürzt, seltener hinten mit der Schulterbinde vereinigt. ♀ breiter, in der Regel mit graubraunem Grundtoment und grauweissen Binden, neben der Naht mit einer Reihe schwarzer Tomentmakeln. Long. 12—15 mm.

***D. Semenovi* n. sp.**

♀. Schwarz, die Basalhälfte der Schienen hell rothbraun. Scheitel und Halsschild kahl, äusserst grob und tief ineinanderfliessend punktirt, mit stark vertiefter, spärlich weisstomentirter Mittellinie. Flügeldecken breit, auf dem Rücken flachgedrückt, dicht weissgrau tomentirt, jede mit drei schmalen, scharf hervortretenden Rippen, einer vollständigen, kielartig erhabenen Schulterrippe und zwei ziemlich weit vor der Spitze der Flügeldecken anastomosirenden, die Spitze selbst nicht erreichenden Rückenrippen, von denen die äussere hinter der Basis der Flügeldecken verschwindet. Nach hinten sind diese Rippen mit schwarzbraunem Grundtoment bekleidet, so dass man die weissgraue Tomentirung

¹⁾ Dadurch nähert sich diese Art der *Compsodorcadion*-Gruppe.

als Bindenzeichnung, die von sehr breiter vollständiger Naht-, Seiten- und Schulterbinde und einer schmäleren, an der Basis mit der Schulterbinde verbundenen und ziemlich weit vor der Spitze abgekürzten Rückenbinde gebildet wird, auffassen könnte. — Turkestan. (Collect. Semenov).

Caucasisch-persische Arten.

1'' Flügeldecken ohne Grundtoment, glänzend.

2'' Flügeldecken des ♂ ohne weiss tomentirte Nahtbinde.

3'' Flügeldecken ohne jede Bindenzeichnung.

Kopf und Halsschild beinahe glatt. Flügeldecken des ♂ grubig sculptirt.

D. Mniszechii Kraatz.

♂ ganz schwarz, Kopf und Halsschild glatt, äusserst fein und weitläufig, kaum sichtbar punktirt, nur der Scheitel mit etwas dichterem, sehr feiner Punktirung. Halsschild mit starken, spitzigen Seitendornen. Flügeldecken gegen die Schultern nicht verengt, mit scharf hervortretender Schulterkante und sehr steil abfallenden Seiten, dicht gedrängt grubig sculptirt, die grubchenartigen Punkte hie und da ineinanderfliessend. ♀ nach Kraatz mit spitzigeren Halsschilddornen, an der Basis breiteren und nach hinten stärker verschmälerten Flügeldecken und ganz anderer Punktirung derselben. An Stelle der tiefen, grubigen, gedrängten Punkte des ♂ finden sich nur ziemlich weitläufig stehende, kleine, seichte Punkte, die durch feine Querrunzeln mit einander verbunden sind. Gegen die Basis nehmen diese Punkte an Stärke zu, während die Querrunzeln schwächer werden. Kopf und Halsschild glatt wie beim ♂. Long. 20—22 mm. — Grusien. — Mir liegen von dieser ansehnlichen und ganz eigenthümlichen Art nur zwei ♂ aus der Sammlung des Herrn R. Oberthür vor.

Kopf, Halsschild und Flügeldecken punktirt.

D. carinatum Pallas (vide p. 440). — Caucasus.

3' Flügeldecken mit weisstomentirter Rücken-, Schulter- und Seitenbinde.

D. Wagneri Küst.

♂ schwarz, glänzend, die Fühler und Beine, sowie der Seiten- und Spitzenrand der Flügeldecken rostroth. Kopf mit vertiefter, auf dem Scheitel weiss behaarter Mittellinie, ziemlich stark punktirt, an den Seiten sehr fein weissgrau pubescent. Halsschild in der Mitte des Vorderrandes ausgebuchtet, grob und tief punktirt, mit seichter Mittelfurche, jederseits derselben bei wohlerhaltenen Exemplaren mit einer unregelmässigen weissen Tomentbinde, innerhalb der letzteren mit einer glänzend glatten Stelle. Flügeldecken glänzend glatt, seicht und sehr weitläufig punktirt, eine Seitenbinde, eine wenig breite Schulterbinde und eine breite, nach hinten verschmälerte, an der Basis durch eine kurze glatte Linie getheilte Rückenbinde dicht weiss tomentirt. Die Naht der Flügeldecken glänzend